

Staatlich finanzierte, rechtlich abgesicherte, anonyme und kostenfreie Beratungsstellen in ausreichender Zahl zu Sexualität, Geschlechtsidentität, Verhütung und Schwangerschaftsabbruch

Gratis in Beratungsstellen zur Verfügung gestellte Verhütungsmittel

Die volle Kostenübernahme von Schwangerschaftstests, Verhütungsmitteln, die eine ärztliche Untersuchung und Beratung voraussetzen sowie von Schwangerschaftsabbrüchen durch Krankenkassen

Angebot und Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen in allen öffentlichen Krankenanstalten

### **Gewalt verhindern.**

Jede fünfte Frau\* über 15 ist in Österreich von körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen, von sexueller Belästigung sogar nahezu drei Viertel aller Frauen\*.

*Daher fordern wir:*

Den bundesweiten Ausbau von staatlich finanzierten und rechtlich abgesicherten, leicht zugänglichen, kostenfreien Einrichtungen für alle gewaltbetroffenen Frauen\* und ihre Kinder

Den Ausbau der Kooperation zwischen Behörden, Gerichten und Gewaltschutzzentren

Verstärkte Sensibilisierungsprogramme in Schulen, der Justiz und der Polizei sowie Präventionsprogramme und Antigewalttrainings für Gefährdende

### **Schutz gewähren.**

Auf der Flucht werden insbesondere Mädchen\*, Frauen\* und LGBTIQ-Personen Opfer von Menschenhandel und sexueller Gewalt. Sie sind besonders schutzwürdig.

*Daher fordern wir:*

Die gesetzliche Verankerung von frauen- und geschlechtsspezifischen Fluchtgründen, sowie eine geschlechtersensible Auslegung und Anwendung von Migrationsrecht

(entsprechend internationalen Standards wie den UNHCR-Richtlinien, der UN-Frauenrechtskonvention und der Istanbul-Konvention)

Verpflichtende Weiterbildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für Polizei, Dolmetschende sowie behördliche und gerichtliche Entscheidungsträger\*innen

Sowohl das Recht auf schnelle und sichere Familienzusammenführung wie auf einen eigenständigen und vom/von der Ehepartner\*in unabhängigen Aufenthaltsstatus

Die geschlechtergetrennte Unterbringung, spezielle Schutzräume sowie Zugang staatlich finanzierter, geschlechtsspezifischer, medizinischer und psychologischer Therapie und Beratung

### **Einkommensunterschiede beseitigen.**

Österreich hat nach wie vor einen der höchsten Einkommensunterschiede der EU. Frauen\* mit und ohne Lehrabschluss, als auch Akademikerinnen\*, sind davon betroffen.

*Daher fordern wir:*

Volle Lohntransparenz durch eine detaillierte Aufgliederung aller betrieblichen Einkommensberichte in sämtliche Gehaltsbestandteile

Die verpflichtende Erstellung konkreter Maßnahmenpläne zum Abbau von Einkommensunterschieden bei gleichwertiger Arbeit aller Unternehmen, deren Einkommensberichte geschlechterdiskriminierende Unterschiede aufweisen

Sozial- und wirtschaftliche Maßnahmen, die eklatante Lohnunterschiede zwischen verschiedenen Arbeitsmarktsegmenten, Branchen und betrieblichen Hierarchien eindämmen und zu ausgewogenen Geschlechterverhältnissen in allen Branchen und auf allen Ebenen führen

Pilotprojekte mit Vorbildwirkung im öffentlichen Dienst im Bereich der objektiven Bewertung von Arbeit

Die Koppelung von öffentlicher Auftragsvergabe und Förderungen an Aktivitäten zur Gleichstellung im Betrieb

### **Arbeit verteilen.**

Frauen\* stemmen zwei Drittel aller unbezahlten Haus- und Sorgearbeit und werden daher oft in zeitlich befristete und niedrig entlohnte Teilzeitarbeit gedrängt.

*Daher fordern wir:*

Eine schrittweise Arbeitszeitverkürzung auf 30 Stunden pro Woche bei Lohn- und Personalausgleich

Die staatliche Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, um eventuelle Wettbewerbsnachteile auszugleichen

### **Wahlfreiheit ermöglichen.**

Eltern – vor allem Frauen\* – können nach der Geburt oft nicht wieder Vollzeit arbeiten, weil die Möglichkeiten zur Kinderbetreuung fehlen.

*Daher fordern wir:*

Den Rechtsanspruch auf kostenlose, qualitativ hochwertige Betreuung für jedes Kind bis zum 14. Lebensjahr unabhängig vom Alter und Wohnort des Kindes

Die Vereinbarkeit der Betreuungseinrichtung mit einer Vollzeitberufstätigkeit der Eltern, also ganztägige und ganztägige Öffnungszeiten sowie leichte Erreichbarkeit

Vereinheitlichte bundesweite Qualitätsstandards für eine bedarfsorientierte Betreuung und eine individuelle (Früh-)Förderung

### **Macht teilen.**

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung sind Frauen\*. Trotzdem nehmen sie an Entscheidungstischen in Wirtschaft und Politik nicht die Hälfte der Plätze ein.

*Daher fordern wir:*

Die Hälfte aller Plätze für Wahllisten und in Vertretungskörpern auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene

Die Hälfte aller Plätze in politischen Interessensvertretungen und der Sozialpartnerschaft sowie in diversen öffentlichen Beiräten, Gremien, Kommissionen etc.

Die Hälfte aller Plätze in Leitungs- und Kontrollgremien von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften unabhängig von der Größe der Gremien

Wirksame Sanktionen, wenn die Quoten nicht erfüllt werden

### **Vielfalt leben.**

Werbung, Spielzeug, Schulbücher: Die meisten Medien- und Kulturprodukte beschreiben Frauen\* und Männer\* nach wie vor klischeehaft oder sogar abwertend.

*Daher fordern wir:*

Das Verbot von Stereotypen und die Entfaltung beschränkenden Darstellungen in Text und Bild in Kinder- und Jugendmedien, insbesondere in Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

Gesetzliche Verankerung einer geschlechtersensiblen Ausbildung aller Pädagog\*innen mit bundesweit einheitlichen Standards und Evaluationsmaßnahmen, sowie staatliche Finanzierung und gesetzliche Verankerung von Institutionen, die in diesem Bereich Schulungen, Aus- und Weiterbildung anbieten

Das Verbot von Werbe-, Marketing- und anderen kommerziellen Medieninhalten, die Menschen in abwertender, klischeehafter oder sexistischer Weise darstellen

Einen Presseförderungsbonus für alle Medien, die sich in der Blattlinie zu einer geschlechtersensiblen, klischeefreien Berichterstattung bekennen

### **Armut bekämpfen.**

300.000 Alleinerziehende – darunter über 90 % Frauen\* – leben mit ihren Kindern in Österreich. Mehr als die Hälfte von ihnen sind armutsgefährdet.

*Daher fordern wir:*

Einen staatlich garantierten Anspruch auf Unterhaltsvorschuss solange Familienbeihilfe bezogen wird

Die Anpassung des Betrags an angemessene Regelbedarfsätze

Entkoppelung der Zahlung von der Leistungsfähigkeit des\*der Unterhaltspflichtigen, gleichzeitige Beibehaltung der Verpflichtung zur Rückzahlung nach Leistungsfähigkeit

---

## Mitmachen

Wenn du die Aktionistas\* Steiermark kennenlernen möchtest, dann komm zum Frauen\*Volksbegehren Stammtisch.

Der offene Frauen\*Volksbegehren Stammtisch ist für alle Interessierten, die das Frauen\*Volksbegehren kennenlernen möchten, unsere Anliegen besser verstehen möchten und Fragen haben. Ein offenes Format für Dialog und Austausch.

10.01 | 24.01 | 07.02 | 21.02 | 07.03  
ab 18 Uhr | Stadtschenke Graz | Neutorgasse 22

## Unterschreiben

Die Einbringung der Unterstützungserklärungen für das Frauen\*Volksbegehren geht im Zeitraum vom 12. Februar bis zum 12. März 2018. Jede Unterschrift muss nur einmal geleistet werden, d.h. die Unterstützungserklärungen gelten dann auch für das Volksbegehren selbst!

Unterstützungswillige Personen können die Unterstützung auf jeder Gemeinde (im Rahmen der Arbeitsstunden) oder online tätigen. (Online mittels Bürgercard oder Handysignatur)



[www.frauenvolksbegehren.at](http://www.frauenvolksbegehren.at)  
[steiermark@frauenvolksbegehren.at](mailto:steiermark@frauenvolksbegehren.at)



# Frauen\* Volksbegehren

## Tua ma wos!



### **Was wir fordern**

Über 20 Jahre ist es her, dass sich fast 650.000 Menschen, Frauen wie Männer, mit einer Unterschrift für die Gleichstellung von Frauen\* in Österreich stark machten, aber gleichgestellt sind Männer und Frauen noch immer nicht. Nun könnten sogar Rückschritte drohen.

Frauen\* haben unterschiedliche Bedürfnisse, gehen verschiedene Lebenswege. Trotzdem ist ihnen allen gemein, dass sie aufgrund des sozialen Status Frau\* immer wieder in ihrem Leben Gewalt, Ausgrenzung, Diskriminierung erfahren. Jede\* Frau\* in Österreich kennt das. Wir haben uns nun als Initiative zusammengefunden, um für die Sichtbarkeit und Rechte von Frauen\* in ganz Österreich einzustehen und klare Forderungen an die österreichische Regierung zu stellen.

### **Selbst bestimmen.**

Mädchen\* und Frauen\* sollen aufgeklärt, unabhängig und frei von Zwängen über ihre Körper und ihre Sexualität bestimmen dürfen.

*Daher fordern wir:*

Die Verankerung und Finanzierung von zeitgemäßer Bildung zu den Themen Sexualität, Verhütung und Schwangerschaft in Schulen und Bildungseinrichtungen